

Siegen, den 6. Oktober 2011  
Am Hasengarten 5  
Siegen Volnsberg

An die Mitglieder des  
Rates der Stadt Siegen

Sehr geehrte Mitglieder  
des Rates der Stadt Siegen,

die Interessengemeinschaft Gegenwind21 wendet sich in ihrer Arbeit gegen die politisch nicht verantwortbare Bestückung des Naherholungsgebietes Rabenhain mit industriellen Windkraftanlagen.

Verschiedene Mitglieder des Rates haben auf Einladung der Interessengemeinschaft Gegenwind21 an einer Ortsbegehung teilgenommen und mit den Bürgerinnen und Bürgern die Folgeschäden für Mensch und Natur eines solchen Ansinnens beraten.

Mit der Entscheidung des Rates, generell über den Ausweis neuer Konzentrationsflächen für Windkraftanlagen so nachzudenken, dass es weder zu bleibenden Gesundheitsschäden für die betroffenen Bürgerinnen und Bürger kommt noch sonstige Beeinträchtigungen der Lebensqualität entstehen, ist ein zeitliches Moratorium entstanden, in dem nach sinnvollen Lösungen zur Deckung des Energiebedarfs gesucht werden kann. Dass der Rat in kurzer Zeit zu diesem Beschluss gelangt ist, verdient Respekt.

Allerdings ist damit eben nur ein Aufschub gelungen, die eigentliche Bedrohung für den Rabenhain jedoch noch nicht abgewendet.

Aus diesem Grunde verfolgt die Interessengemeinschaft das politische Geschehen aufmerksam und informiert in den anliegenden Stadtteilen die Bürgerinnen und Bürger über die bestehende Internet-Plattform hinaus.

Sie erhalten heute die in Breitenbach, Volnsberg, Bürbach und Teilen des Giersbergs verteilte Information zu Ihrer Kenntnis, die noch einmal unsere Sicht auf zwei Seiten knapp und pointiert herausstellt und gleichzeitig ein Beitrag zur Politikberatung durch betroffene Bürgerinnen und Bürger darstellt.

Wir verweisen in diesem Zusammenhang auch auf eine Veranstaltung des WDR zum Problemzusammenhang (siehe Flyer).

Für die Interessengemeinschaft



Dr. Richard Huisinga